

# Für dieses Hobby braucht man Zeit

Eisenbahnfreunde Ravensburg-Weingarten gewinnen ersten Preis für „Donautal“

VON CLAUDIA WÖRNER

Die Eisenbahnfreunde Ravensburg-Weingarten e.V. haben den ersten Preis bei einem Modellbau-Wettbewerb des Eisenbahn-Journals gewonnen. Ausgezeichnet wurde unter 20 Konkurrenten die Modellbahn-Modulanlage „Donautal“ in der Spurgröße HO. Ein Jahr lang hat der Architekt im Ruhestand, Dieter Hefe, das Donautal geplant. Zwei Jahre lang hat er mit bis zu sechs Vereinsmitgliedern an der 4,50 Meter langen und 1,25 Meter breiten Anlage gebaut.

Fotos der Kalksteinfelsen im Naturpark Obere Donau waren der Ausgangspunkt für die Felsformationen aus Schaumstoffplatten im Maßstab 1:87. „Teilweise war das eine ganz schöne Fisselarbeit, für die man viel Geduld braucht“, erzählt Dieter Hefe. Mit dem Messer wurden die Strukturen aus den Platten „herausgeschnitten“, ein Gipsgemisch gab die Grundlage für die Farbe. Einen Fels zierte eine romantische Burgruine zu der sich ein geschotterter Weg hochzieht. Möglichst naturnahe Bäumchen und Büsche zieren die Landschaft. Die Hochzeitsfeier beim Landgasthof, ein typisch schwäbischer Bauernhof und eine Wacholderheide mit Schafherde, machen die Anlage Donautal lebendig. „Unser Ziel ist, dass alles so natürlich wie möglich aussieht“, erklärt Hefe.

Dafür haben die Eisenbahnfreunde reichlich Material gesammelt. So diente feinstes Ostseesand aus dem Urlaub zum Verputzen des Bahnwärterhäuschens. „Mit gesiebtetem Kaffeesatz lässt sich hervorragend ein brach liegender Acker gestalten“, nennt Siegfried Maier als Beispiele. Viel Geduld und Fingerspitzengefühl brauchen die Männer, um ihre Landschaften samt Häusern und Infrastruktur zu gestalten. Etwa 20 Aktive kommen regelmäßig ein Mal pro Woche zum Basteln in den Vereinsraum im Keller der Neuwiesenschule. „Toll ist, dass wir Leute aus allen Berufsgruppen bei uns haben“, sagt Hefe. So kümmern sich Elektriker um die Gleisanlagen, Schreiner um alles, was aus Holz ist und ein Zahnarzt ist für diffizile Feinarbeiten zuständig. Gemeinsam ist ihnen, dass sie alle im Ruhestand sind. „Für dieses Hobby braucht man Zeit“, weiß der



Sie haben an der Modulanlage „Donautal“ mitgearbeitet (von links): Josef Kos, Dieter Hefe, Georg Mayer, Siegfried Maier und Vorsitzender Alfons Horn. BILD: WÖRNER

Vorsitzende Alfons Horn. Nichts desto trotz haben die Eisenbahnfreunde auch einige jüngere Vereinsmitglieder und immerhin zwölf Frauen. „Bei Veranstaltungen sind alle mit dabei.“

Seit 2005 war das Donautal bei den Ausstellungen der Eisenbahnfreunde jeweils im November in der Oberschwabenhalle zu bestaunen. Hier war sie in die 46 Meter lange Gesamtanlage des

## Kontakt und Treffen

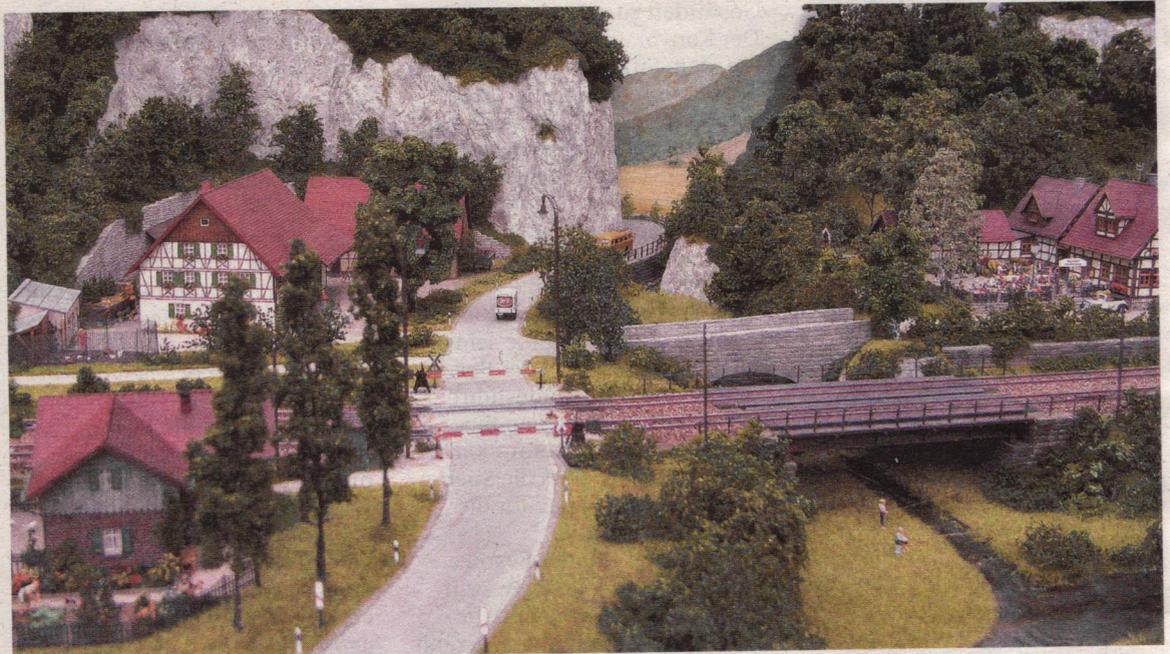
Eisenbahnfreunde Ravensburg-Weingarten e.V., Vorsitzender Alfons Horn, Ulrichstraße 6, 88276 Berg, Telefon: 0751/42 479.

Vereinsräume im Untergeschoss der Neuwiesenschule (Eingang Weinbergstraße), Spur N: Montag 19.30 bis 21.30 Uhr, Spur HO: Mittwoch 20 bis 22 Uhr.

Treffen an jedem dritten Donnerstag ab 20.00 Uhr im Gasthof Hasen in Berg bei Ravensburg.

[www.eisenbahnfreunde-rv.de](http://www.eisenbahnfreunde-rv.de)

Vereins mit 100 Meter Gleislänge integriert. Außerdem zeigten sie das preisgekrönte Donautal bei Modellbahn-Ausstellungen in Stetten, Pfullendorf, Wangen, Otto beuren und Kaufbeuren.



Für die Modulanlage „Donautal“ gewannen die Eisenbahnfreunde Ravensburg-Weingarten den ersten Preis bei einem Wettbewerb des Eisenbahn-Journals. BILD: EISENBAHNFREUNDE



Der Modellzug fährt auf der Spur HO durch die liebevoll gestaltete Landschaft. Um diese so natürlich wie möglich zu gestalten, haben die Eisenbahnfreunde einige Tricks auf Lager. BILD: EISENBAHNFREUNDE